

**Doris Gödl**

Lehr- und Forschungsrätin

Universität Freiburg / Université de Fribourg  
Departement Erziehungswissenschaften / Departement Sciences de l'éducation  
Rue P.A. de Faucigny 2  
1700 Fribourg  
Schweiz / Suisse

☎ +41 26 300 7528  
\* doris.goedl@unifr.ch

**Profil**

Politische Transformationsforschung, Demokratieentwicklung und Gender Studies bilden meine aktuellen Arbeitsschwerpunkte.

In der Transformationsforschung beschäftige ich mich Übergängen autoritärer Gesellschaften in Demokratien als auch mit dem Umbau westlicher Demokratien in sogenannte Postdemokratien. Diese gesellschaftspolitischen Veränderungsprozesse versuche ich auf einer Makro-, Meso- und Mikroebene zu beschreiben, wobei mein Interesse auf die Beschreibung und Analyse der Dynamik zwischen Makro- und Mikroebene fokussiert. Auf der Basis von Alltagspraxen beschäftige ich mich etwa mit der Frage, wie gesellschaftliche Verhältnisse individuell und kollektiv gedeutet werden und welchen Einfluss Erziehung und Bildung auf diese Deutungen haben.

Aus der Tradition der Frauen- und Geschlechterforschung kommend arbeite ich aktuell an zwei Themen. Zum einen versuche ich den Feminismus in seiner konservativen Wendung zu beschreiben und rücke seine Institutionalisierung und Akademisierung in den Mittelpunkt meiner Analyse. Zum anderen beschäftige ich mich mit dem Zusammenhang von Geschlecht und Ethnizität im Kontext gewalttätiger gesellschaftlicher Transformationsprozesse.

**Curriculum vitae**

Studium der Psychologie und Politikwissenschaften. 1986 Abschluss des Doktorats an der Universität Salzburg mit einer Dissertation über den Einfluss gesellschaftlicher Verhältnisse auf die Produktion von theoretischen Wissen. Von einer kritischen Sozialpsychologie zu einer Politischen Psychologie am Beispiel Peter Brückners.

Lektorin an der Universität Innsbruck (1998-2000), an der Universität Salzburg (1994-2011) sowie an der Pädagogischen Hochschule Salzburg (2010-2012).

Gastlektorin in Stanford, USA (2005); Visiting Scholarship an der Columbia University, New York und Writing Scholarship an der Santa Clara University, CA.

## **Ausgewählte Publikationen / Transformationsforschung und Gender Studies**

Zeitkonzepte in der aktuellen Bildungsdiskussion. Zs. mit Beiler, Frank, Forster, Edgar, Gödl, Doris, Scherrer Madeleine. Digitale Bibliothek.

<http://doc.rero.ch/record/304993>

„Deux jours, une nuit“. Zur Rekonfiguration des Sozialen: Filmanalyse. Zs. mit Burri, P., Buser, F., Forster, E., Gödl, D., Hofmann, J., Hörler, D., Lippuner, M., Mazzocco, A. & Niederberger, L. (2017). Zeitkonzepte in der aktuellen Bildungsdiskussion. Réro.doc – Digitale Bibliothek.

<http://doc.rero.ch/record/289054>

Decolonizing dominant Western knowledge and knowledge production. Postcolonial Directions in Education, Vol. 5, Issue 2, 2016 (Editor)

“Decolonizing dominant Western knowledge”. In Postcolonial Directions in Education, Vol. 5, Issue 2, 2016, 163-171.

“The return of the excluded” – Feminist and postcolonial perspectives on Western Modernity, In Postcolonial Directions in Education, Vol. 5, Issue 2, 2016, 173-191.

Sexual violence against women and children born of war-rape. In: Prontera, Grazia, Wolfgang Aschauer, John Buckley, Helga Embacher, Albert Lichtblau und Johannes-Dieter Steinert (Ed.). (2016): Children and War. Past and Present II. Helion & Company, 159-171.

Feministische Gegenöffentlichkeiten im zerfallenden Jugoslawien der 1990er Jahre. In: Drüeke, Ricarda, Susanne Kirchhoff, Thomas Steinmaurer, Martina Thiele (Hg.). (2015): Zwischen Gegebenem und Möglichem. Kritische Perspektiven auf Medien und Kommunikation. Bielefeld: transcript Verlag, 191-209.

Forster, Edgar/ Gödl, Doris/ Kloyber, Christian/ Vater, Stefan/ Ziegler, Meinrad (erscheint 2015): Strategien der Depolitisierung. Transformation der Demokratie. Innsbruck: Studienverlag: erscheint 2015.

Robertson, Susan/ Forster, Edgar/ Gödl, Doris (2013): Globalisierung, Wissenspolitik, Bildung. Zürich: sphèreessay.

Curry, Jane/ Gödl, Doris (2012): Why ‘Together we are strong’ does not work. Communist and Post-Communist Studies, Vol. 45, 1-12.

Gödl, Doris (2009): Be Active. Be Emancipated: Women’s Responses to Violence and War. In: MacDonald, Gayle and Ellen Faulkner (eds.) Victim nor more? Women’s Resistance to Law, Culture and Power. Fernwood Publishing, 61-75.

Gödl, Doris (2007): Building a Civil Society from the Gender Perspective. A Case Study of former Yugoslavia. In: Studia Polityczne. Warszawa: Collegium Civitas Press, 7-25.

Gödl, Doris (2007): Challenging the Past. Serbian and Croatian Aggressor-Victim Narratives. In: International Journal of Sociology, Spring 2007, Vol. 37, No. 1. New York: M.E.Sharpe, 43-58.

Gödl, Doris (2007): Vom ‘Paradies’ in den Krieg. Individuelle Wahrnehmungs- und Deutungsmuster gesellschaftlicher Übergangs- und Zerfallsprozesse. In: Haas/Hiebl (Ed.): Politik vor Ort. Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raums. Innsbruck: Studienverlag, 269-282.

Gödl, Doris (2005): Violent Transformation Processes and the Question of Justice and Peace. In: Journal of International Law, Santa Clara University, online Ausgabe.

Gödl, Doris (2004): Facilitating Narratives through psychodynamic groups: Traumatized Women in former Yugoslavia. In: Rabin, Claire (Ed.): Understanding Gender and Culture in the Helping Processes. Wadsworth Publishing Co. Inc.

Gödl, Doris (1998): Women's Contributions to the Political Policies of National Socialism.

In: Women in Austria. Vol. 6, Contemporary Austrian Studies. New Brunswick/London, 15-28.

Gödl, Doris (1996): Die Psychoanalyse im Reisekoffer. Bericht über Arbeitserfahrungen mit kriegstraumatisierten Frauen und Kindern. In: Werkblatt. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik Nr. 37, 75-100.

## **Ausgewählte Publikationen im Bereich der Frauen-und Geschlechterforschung**

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris (2009): Evaluation der Umsetzung des Wiener Programms für Frauengesundheit 2004-2009. Wien: MA 15.

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris/ Gschwandtner, Ulrike (2004): Karriereverläufe und Vereinbarkeit von Beruf und Privatem bei Wissenschaftler/innen. In: Erna Appelt (Hrsg.): Karriereschere. Geschlechterverhältnisse im österreichischen Wissenschaftsbetrieb. Wien: LIT Verlag, 47-71.

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris/ Gschwandtner, Ulrike (2002): Berufskarrieren von Frauen und Männern an Österreichs Universitäten. Wien: bm:bwk.

Buchinger, Birgit/ Böhm, Renate/ Gödl, Doris/ Gschwandtner, Ulrike (1999): Telefonieren, bis die Ohren glühen. Eine handlungsorientierte Untersuchung. Salzburg: Kammer für Arbeiter und Angestellte.

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris/ Gschwandtner, Ulrike (1998): Gratwanderung zwischen sozialen und ökonomischen Zielen. Evaluierung des sozioökonomischen Betriebes „Team Idee“. Wien: Arbeitsmarktservice Wien, Abteilung 5 – Forschung und Entwicklung.

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris/ Gschwandtner, Ulrike (1998): Frauenleben im Herrgottswinkel. Weibliche Lebenswelten in Osttirol. Innsbruck.

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris/ Gschwandtner, Ulrike (1997): „... und dann werden sie radikal“. Zweiter Salzburger Frauenbericht.

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris (1994): Un/erhörte Wünsche II. Betriebliche Einstellungsmuster von Mädchen und jungen Frauen im Bundesland Salzburg. Wien: Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris/ Pircher, Erika (1994): Trialog in drei Akten. Über Wünsche und unheimliche Verhältnisse - Forschungspraxis von Frauen am Institut für Alltagskultur (IAK) Salzburg. In: Seiser, Gertraud/ Eva Knollmayer (Hrsg.) Materialien zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft. Band 3, Wien: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, 455-469.

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris (1993): Un/erhörte Wünsche. In: SWS Rundschau, Heft 2/1993, 193-213.

Buchinger, Birgit/ Gödl, Doris (1992): Un/erhörte Wünsche I. Arbeits- und Lebensperspektiven von Mädchen und jungen Frauen in Salzburg. Wien: Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Gödl, Doris (1990): Der Gang ins Labyrinth. In: Bachinger Katrina (Hrsg.): Feministische Wissenschaft. Methoden und Perspektiven. Beiträge zur 2. Salzburger Frauenringvorlesung. Stuttgart, 183-190.

Gödl, Doris/ Körbitz, Ulrike (1989): Das feministische Unbewusste. Zwischen Irreführung und politischer Strategie. In: Werkblatt. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, Jg. 6, Nr. 18/19, 70-77.

Gödl, Doris (1987): Peter Brückner. Leben und Werk. Frankfurt: Haag und Herrchen.

Gödl, Doris (1987): Wissenschaft und politische Verantwortung. In: Werkblatt. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, Jg. 4, Nr.1/2, 63-74.

## **Ausgewählte sozialwissenschaftliche Forschungsarbeiten**

Gödl, Doris/ Schoibl, Heinz (2005): Offene Jugendarbeit in Graz. Ein Evaluationsbericht.

Gödl, Doris/ Schoibl, Heinz (2004): Jugendliche mit polytoxikomanen Drogengebrauch und Wohnungslosigkeit. Eine Bedarfserhebung. Innsbruck

Gödl, Doris/ Schoibl, Heinz/ Fink, Hadwig (2004): Förderliche und hinderliche Aspekte der Erwerbsbeteiligung von begünstigten Behinderten im Bundesland Salzburg. Salzburg: Bundessozialamt.

Berdel, Dieter/ Gödl, Doris/ Schoibl, Heinz (2002): Qualitätskriterien im Tourismus für behinderte und ältere Menschen. Wien/Salzburg.

Enzinger, Wolfgang/ Gödl, Doris (1994): Barrierefreie Stadt. Bauliche und soziale Barrieren für Menschen mit Behinderung in der Stadt Salzburg. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziales Design Wien. Salzburg: MA für Soziales.

Gödl, Doris/ Schoibl, Heinz (1994): Arbeit und Wohnen von behinderten Menschen. Status Quo im Bundesland Salzburg und Vorschläge zur Weiterentwicklung anhand innovativer Beispiele aus Europa. In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum. Salzburg/Wien.